



**Kinderturn-Gruppe  
mit Abenteuer  
an der Kletterwand**



**Neue  
Gerätturn-  
Mini-Gruppe**



**Korbball-Nachwuchs ist  
Landesmeister**

## TVF = Der Nachwuchs gibt Gas



**Hobby-Horserinnen für  
Deutsche qualifiziert**



**Volleyball U12-Mädels  
sind Rheinland-  
Vizemeister**



„*Wenige, aber engagierte Mitglieder machten die Jahreshauptversammlung zu einem familiären Miteinander – und mit neuen Kräften im Vorstand, starken sportlichen Leistungen und vielen Ideen blicken wir zuversichtlich auf ein lebendiges Vereinsjahr voller Bewegung & Gemeinschaft.*“

## Liebe Mitglieder und Freunde des TVF,

eine harmonische Jahreshauptversammlung liegt hinter uns, leider nur mit 39 Anwesenden von 960 Mitgliedern, etwas traurig, aber dafür sehr familiär.

Sehr erfreulich: wir konnten mit Emily Zimmermann eine neue Sportwartin gewinnen. Stephan Lagoda löst Daniela Stein in der Abteilungsleitung Korbball ab, Johanna Milotta übernimmt die Leitung des Eltern-Kind-Turnens. Wir wünschen allen Neuen im Vorstand viel Spaß und Energie für ihre Aufgaben und eine gute Zusammenarbeit.

Leider konnte nach dem Ausscheiden von Marie-Therese Oster kein neuer Abteilungsleiter für Nordic-Walking gefunden werden. Ich appelliere daher an die Walker, sich aus ihren Reihen einen Vertreter für den Vorstandskontakt zu suchen.

Tischtennis-Urgestein Jörg Bertram wurde für 50 Jahre Mitgliedschaft, Lena Koll und Kristina Jäger für 25 Jahre geehrt. Besondere Anerkennung erfuhr



### Termine des Jahres

Mo 01.06.2026	18:30	Vorstandssitzung groß	TVF Versammlungsraum
Sa 04.07.2026	18:00	Sommerfest	TVF Vereinsgelände
Mo 06.07.2026	18:30	Vorstandssitzung klein	TVF Versammlungsraum
Mo 10.08.2026	18:30	Vorstandssitzung groß	TVF Versammlungsraum
Mo 07.09.2026	18:30	Vorstandssitzung klein	TVF Versammlungsraum
Mo 19.10.2026	18:30	Vorstandssitzung groß	TVF Versammlungsraum
Mo 02.11.2026	18:30	Vorstandssitzung klein	TVF Versammlungsraum
Mo 07.12.2026	18:30	Vorstandssitzung groß	TVF Versammlungsraum

ren noch Tim Brand für die Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften Ü47 und Peter Wagler für seinen 1. Platz bei den Deutschen Meisterschaften der Senioren Ü35.

Über 11 Berichte aus den einzelnen Abteilungen erzählten vom Vereinsgeschehen, ein tolles, buntes Bild. Ich kann nur empfehlen, sich das im nächsten Jahr mal anzuhören.

Am 04.07.2026 findet wieder unser Sommerfest auf dem Vereinsgelände statt, in diesem Jahr ausgerichtet von den Abteilungen Tischtennis und Jermänner, ein Garant für vorbildliche Bewirtung.

Besonders freuen wir uns, dass wir mit Gregor Monzen und Dr. Manfred Grieger die Sportabzeichen-Gruppe wieder anbieten können.

***Ich wünsche allen viel Spaß bei Wettkampf, Bewegung und Geselligkeit und hoffe, dass wir uns am Sommerfest wiedersehen***

**Gerd**



***Tischtennis-Urgestein Jörg Bertram wurde für 50 Jahre Mitgliedschaft, Lena Koll (II.) und Kristina Jäger für 25 Jahre geehrt.***

## **Impressum**

Vereinsnachrichten  
TV Feldkirchen 1886  
Jahnstraße 22  
56567 Neuwied

Vorsitzender:  
Gerd Jäger

Layout:  
Martin Werner  
wirwerners@aol.com  
tv-magazin@tv-feldkirchen.de



## **Wichtige Informationen**

**Kontakt für Anmeldungen -  
Abmeldungen - Änderungen**  
an: [mitglieder@tv-feldkirchen.de](mailto:mitglieder@tv-feldkirchen.de)

**Ganz wichtig: Bitte Änderung der  
Bankverbindung mitteilen!**

**Geschäftsstelle TV Feldkirchen 1886 e.V.**  
Judith Neitzert Tel.: 02631 9698760  
[gz@tv-feldkirchen.de](mailto:gz@tv-feldkirchen.de)

**[www.tv-feldkirchen.de](http://www.tv-feldkirchen.de)**

Redaktionsschluss TVF-Magazin jeweils 01.04. und 01.10.

## Herren I zuhause stark – auswärts mit Schwächen

**Die Saison 25/26 in der Regionalliga Südwest liegt hinter uns. Unter den zehn Teams der Liga belegen wir abschließend den sechsten Tabellenplatz.**

Was uns diese Saison durchweg ausgezeichnet hat, waren unsere guten Auftritte vor heimischem Publikum. In eigener Halle zeigten wir über weite Strecken der Saison äußerst konstante Leistungen. Bis auf zwei Begegnungen gelang es uns, in jedem Spiel mindestens einen Punkt zu sichern. Diese Stabilität und Stärke zuhause waren daher ein entscheidender Faktor für unsere Punkteausbeute über die Saison

hinweg. Mit kämpferischem Einsatz und der Unterstützung unserer Zuschauer konnten wir regelmäßig unser Potenzial abrufen.

Ein anderes Gesicht zeigten wir jedoch in fremder Halle. Trotz teilweise ordentlicher Leistungen und enger Spielverläufe konnten wir auswärts nur zwei unserer insgesamt neun Spiele gewinnen. Zu häufig fehlte uns in entscheidenden Situa-

## Herren II will neu angreifen

**Die Saison 2025/2026 ist zu Ende, und sportlich hat auch die Zeit der Herren II in der Rheinland-Pfalz-Liga ein Ende.**

Anders als in den Vorjahren fanden wir in der Rückrunde nicht wirklich in die Spur. Das wir häufig den ersten Satz für uns entscheiden konnten, zeigte, dass wir eigentlich jedes Team in der Liga schlagen hätten können, doch mangelnde Konstanz machte uns in den weiteren Sätzen regelmäßig einen Strich durch die Rechnung.

Zwar konnten wir die TG Mainz Gonsenheim noch hinter uns lassen, doch konnten wir mit unserer Niederlage gegen die Reserve der SG Westerwaldvolleys am letzten Spieltag nicht mehr am TV Bad Salzig 2 vorbeiziehen. Mit 4 Siegen aus 16 Spielen reicht es schlussendlich nur zum vorletzten Tabellenplatz.

Somit gilt es nun sich über den Sommer zu sammeln und in der neuen Saison erneut anzugreifen.

**Felix Diebus**



Herren I des TV Feldkirchen

tionen die letzte Konsequenz oder das nötige Glück zum Erfolg. Diese Diskrepanz zwischen Heim- und Auswärtsbilanz war letztlich ausschlaggebend für die unter dem Strich mäßige, aber verdiente Platzierung und macht deutlich, wo wir in der kommenden Saison ansetzen müssen.

Ein wichtiger Aspekt dieser Saison war zudem die Entwicklung und Verbreiterung unseres Kaders. Mit Joost van den Berg, Jakob Veit und Timon Stein absolvierten gleich drei Spieler ihre erste Saison in der Regionalliga. Alle drei konnten sich über die Saison hinweg bereits deutlich verbessern und sich zunehmend auf Regionalliga-Niveau behaupten. Natürlich freuen wir uns daher, die weitere Entwicklung auch in der kommenden Saison zu begleiten.

Neben den sportlichen Aspekten bleibt vor allem die großartige Atmosphäre innerhalb des Teams hervorzuheben. Sowohl auf als auch neben dem Spielfeld ist der Zusammenhalt deutlich spürbar und bildet eine wichtige Grundlage für die weitere Entwicklung sowie die Bewältigung kommender Herausforderungen. Selbstverständlich wird dieser Teamgeist auch abseits des Spielfelds gepflegt. Auch dieses Jahr ist unsere traditionelle Mannschaftstour bereits fest eingeplant und dürfte für weitere (un)vergessliche Momente sorgen.

Mit einer stabilen Basis, weiterem Entwicklungspotenzial und einem starken Teamgeist freuen wir uns schon jetzt auf die kommende Saison.

**Jonas Meinke**



## Herren III: Eingespielt, ehrgeizig und bereit für mehr!

**Die Herren III des TVF Feldkirchen blickt auf eine intensive und wichtige Saison zurück.**

Nachdem mitten in der vorletzten Saison der Trainer gewechselt wurde, ist das Team jetzt nach mittlerweile 1,5 Jahren eine eingespielte Mannschaft. In der letzten Saison spielte die HIII eine ihrer besten Saisons und hat dabei gezeigt, was im Nachwuchs des TV Feldkirchen steckt.

Auch wenn die Saison nicht immer einfach war, hat sich die Herren III von Spiel zu Spiel gesteigert und am Ende einen starken 3. Platz in der Bezirksklasse erreicht. Dieser Erfolg ist das Ergebnis von Einsatz, Zusammenhalt und dem klaren Ehrgeiz, uns stetig weiterzuentwickeln.

Trainiert wird weiterhin mit viel Motivation, Teamgeist, Kämpferwillen und Spaß.

Für die kommende Saison ist das Ziel klar: „Wir wollen, trotz der Beförderung mancher Spieler in die Herren II, wieder kämpfen, uns weiter verbessern und uns als starkes Team beweisen, denn eines ist sicher: Diese Mannschaft ist noch lange nicht am Ende ihrer Entwicklung.“

**i** **Unsere Trainingszeiten sind:**

**Dienstag:** 18:00-20:00 (Halle: DRS Neuwied), **Freitag:** 20:00 - 22:00 (Halle: DRS Neuwied)

**Leon Wins, Huy Nguyen**

## Grundlagen und Technik (G&T-Training)

**Seit einiger Zeit gibt es beim TV Feldkirchen die Volleyballgruppe „Grundlagen und Technik“, die sich an alle richtet, die Volleyball lernen oder ihre Fähigkeiten verbessern möchten.**

Die Gruppe ist offen für alle im Alter von 10 bis 25 Jahren, dabei ist es egal, ob Anfänger oder bereits erfahrene Spieler. Ziel des Trainings ist es, die Grundtechniken des Volleyballs von Grund auf zu erlernen und sich Schritt für Schritt zu verbessern. Dabei steht nicht nur die Technik im Vordergrund, sondern auch der Spaß am Spiel und das gemeinsame Training.

Viele Spieler bringen bereits gute Vorkenntnisse mit, während andere ganz neu beginnen, genau diese Mischung macht das Training besonders. Jeder wird individuell gefördert und kann sich in seinem eigenen Tempo weiterentwickeln.

Mit Blick auf die kommende Saison sind die Ziele klar gesteckt: Die Mannschaft möchte an Jugendrunden teilnehmen und sich sportlich weiterentwickeln. Langfristig verfolgen alle das gemeinsame Ziel, den Sprung in die Herren III zu schaffen.



### **Trainiert wird immer:**

**Mittwoch:** 16:00–18:00 Uhr (Halle: LES Neuwied)

**Freitag:** 18:00–20:00 Uhr (Halle: DRS Neuwied)

Neue Gesichter sind jederzeit herzlich Willkommen! Wer Lust hat, Volleyball auszuprobieren oder seine Technik zu verbessern, kann gerne vorbeikommen und mittrainieren.

**Huy Nguyen**





## Damen I zeigen Kampfgeist

**Die Saison unserer 1. Damenmannschaft war geprägt von Herausforderungen, aber auch von großem Einsatz und Zusammenhalt.**

Nach mehreren Abgängen zu Beginn der Saison musste sich das Team zunächst neu finden, was sich auch in den ersten Spielen bemerkbar machte. Die Abstimmung fehlte noch, und es war spürbar, dass sich die Mannschaft erst wieder einspielen musste.

Doch im Laufe der Saison zeigte das Team echten Kampfgeist. Mit Unterstützung von ehemaligen Spielerinnen gelang es, sich Stück für Stück zurückzukämpfen. Die Mädels gaben nie auf, arbeiteten kontinuierlich an sich und belohnten sich am Ende mit einem 5. Platz in der Tabelle.

Mit Blick auf die kommende Saison möchte das Team an diese Entwicklung anknüpfen und weiter wachsen. Dafür werden neue Spielerinnen sowie ein neuer Trainer gesucht, die Lust haben, Teil der Mannschaft zu werden und gemeinsam neue Ziele zu erreichen.

**i Trainingszeiten: Dienstag & Donnerstag, 18:00 – 20:00 Uhr**  
**Wer Interesse hat, ist herzlich eingeladen, vorbeizukommen und Teil des Teams zu werden!**

**Emily Zimmermann**



*Unsere Damen III spielten eine starke Saison und sind immer gut drauf!!*

## Starke erste Saison für Damen III

Nach dem Aufstieg in die Bezirksklasse blickt die Damen III des TV Feldkirchen auf ihre erste gemeinsame Saison in der neuen Liga zurück – und das mit einem durchaus positiven Fazit. Mit einem 4. Tabellenplatz, 6 Siegen aus 12 Spielen und insgesamt 15 Punkten haben sich die Mädels direkt im Mittelfeld etabliert.

Für viele Spielerinnen war es die erste Saison auf diesem Niveau, entsprechend stand vor allem das Sammeln von Erfahrung im Vordergrund. Doch schnell wurde deutlich, dass das Team mithalten kann. Von Spiel zu Spiel steigerten sich die Mädels, gewannen an Sicherheit und konnten sich immer besser auf dem Feld behaupten.

Besonders erfreulich ist die Entwicklung innerhalb der Mannschaft. Das Zusammenspiel wurde im Laufe der Saison immer stabiler, Abstimmungen funktionierten besser und auch in engen Spielen bewiesen die Spielerinnen Kampfegeist und Nervenstärke.

Ein großer Pluspunkt ist zudem der starke Teamzusammenhalt. Die Mannschaft unterstützt sich gegenseitig, motiviert sich und wächst immer weiter zusammen – eine wichtige Grundlage für die weitere Entwicklung.

Für ihre erste Saison in der Bezirksklasse können die Damen III daher ein rundum positives Fazit ziehen. Auf dieser Leistung lässt sich aufbauen, und mit der gesammelten Erfahrung gehen die Mädels motiviert in die nächste Saison, in der sie den nächsten Schritt machen wollen.



*Emily Zimmermann*



**Kapitänin Julia Rink: „Zwei Jahre nach dem ärgerlichen, verletzungsbedingt knappen Verpassen des Einzugs zu den Deutschen Meisterschaften gab es nun ein Ziel: 2026 wird unser Jahr, das Jahr des Feuerpferds!“**

## **Ü31-Ladies lösen Ticket für Deutsche Senioren-Meisterschaften**

Als frischgebackene Vize-Landesmeisterinnen war die Motivation groß: Bei den Südwest-Deutschen Meisterschaften sollte endlich der große Traum von der Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften im Mai 2026 wahr werden. Klar war aber auch: Nur als Südwestdeutscher-Meister ist man direkt qualifiziert.

Der Turnierstart verlief nicht nach Plan. Im Auftaktspiel musste sich unser Team dem eingespielten Gegner aus Bretzenheim mit 0:2 geschlagen geben. Die direkte Qualifikation war damit in weite Ferne gerückt. Doch noch war nichts verloren – der zweite Platz würde die Teilnahme an der Relegation bedeuten.

Die Mannschaft zeigte Moral: Gegen die Senior Volley Saar, den TV Rohrbach und den VC Schöneck gelangen drei überzeugende Siege. Damit war die Vize-Meisterschaft und das Ticket für die Relegation gesichert. Der Gegner hieß nun: TSV G. A. Stuttgart.

Am 28. März reisten unsere Ü31-Ladies also nach Stuttgart. Beeindruckt von der Halle waren sie Feuer und Flamme auch ohne die stets sehr geschätzte Unterstützung von Jan Lehnart das Spiel in reiner Ladyrunde für sich zu entscheiden. In einem umkämpften Spiel sicherten sie sich den



ersten Satz knapp, im zweiten Durchgang konnten sie den Vorsprung ausbauen. Der dritte Satz wurde zum Nervenkrimi, doch mit 25:23 machten unsere Damen den 3:0-Erfolg perfekt.

„Ich bin wahnsinnig stolz und überglücklich, dass wir es diesmal durchgezogen haben mit unserer 'Frauenwirtschaft', und dass obwohl wir wieder einige Ausfälle zu verzeichnen hatten und zudem unendlich dankbar für all die tollen Ladies, ob auf dem Feld, am Rand oder von Zuhause, die zu dieser Reise gehören! Das bedeutet:

Deutsche Meisterschaften in Dresden – wir sind dabei!“

*Ein großer Erfolg für die Mannschaft und die gesamte Volleyball-Abteilung. Wir drücken den Ü31-Ladies für den Auftritt im Mai die Daumen und sind stolz auf diese Leistung!*

*Julia Rink*



## Spiel, Spaß & Bewegung – unsere Ballspielgruppe

**In unserer Ballspielgruppe entdecken Kinder ab 4 Jahren jeden Freitag von 16:30 Uhr bis 18:00 Uhr spielerisch den Umgang mit dem Ball.**



Im Vordergrund stehen Bewegung, Ausprobieren und vor allem der Spaß. Mit verschiedenen Bällen, abwechslungsreichen Spielen und Übungen sammeln die Kinder erste sportliche Erfahrungen und entwickeln ganz nebenbei Koordination und Teamgefühl.

Neue Kinder sind jederzeit herzlich willkommen – einfach vorbeikommen und mitmachen!

*Emily Zimmermann*

In dieser Saison war es für unsere U12 und U13 so weit – zum ersten Mal starteten die Teams bei den Jugendmeisterschaften. Im Vordergrund stand dabei nicht der sofortige Erfolg, sondern das Sammeln von wertvoller Wettkampf- und Spielerfahrung.

Mit viel Spaß, Teamgeist und einer großen Portion Lernbereitschaft gingen die Mädels in jedes Spiel. Von Turnier zu Turnier war die Entwicklung sichtbar: Aufschläge wurden sicherer, Spielzüge eingespielter und der Zusammenhalt auf dem Feld immer stärker. Punkt für Punkt kämpften sie sich durch die Saison und belohnten sich für ihren Einsatz.

Besonders erfolgreich waren unsere U12-Teams: Beide Teams qualifizierten sich für die Rheinland-Endrunde am 19. April



U12 Team 1

## U12 und U13 sammeln erste Wettkampferfahrung

in Vallendar! Ein großartiger Erfolg für die erste Meisterschaftssaison.

Wir sind stolz auf die Entwicklung aller Teams und freuen uns, dass der Spaß am Volleyball im Mittelpunkt steht. Für die U12 heißt es jetzt: Daumen drücken für die Endrunde in Vallendar!

Ein großes Dankeschön geht auch an die Trainerinnen und Trainer sowie die Eltern für die Unterstützung bei dieser Premieren-Saison. **Alina Jakobs**



Team U13

U12 Team 2





## VICE-MEISTER!

**Am Sonntag, den 19.04.2026, starteten unsere U12-Mädels bei den Rheinland-Meisterschaften der weiblichen Jugend in Vallendar.**

Im ersten Spiel mussten sie sich knapp dem späteren Rheinland-Meister, den Mädels vom VC Mendig geschlagen geben (19:25 / 20:25). Doch schon im Verlauf des Turniers zeigten sie ihren Kampfgeist: In jedem weiteren Match gingen sie mit 2:1 als Sieger vom Feld.

Damit endete das Turnier mit dem Titel Vize-Rheinland-Meisterinnen, und sie haben sich für die Rheinland-Pfalz-Meisterschaft am 02.05.2026 in Rülzheim qualifiziert.



***Super gemacht, Mädels! Wir sind stolz auf euch und drücken die Daumen für die nächste Runde.***

***Alina Jakobs***



## Korbball-Frauen auf Augenhöhe – jedoch ohne das nötige Glück

**Leider nahmen an der Landesliga 2025/2026 nur drei Mannschaften teil. Sowohl der TV Honnefeld und auch der TVF konnten in der laufenden Saison nur jeweils eine Mannschaft stellen, so waren die Spieltage sehr übersichtlich. Hinzu kam, dass der TV Honnefeld mit seiner Bundesliga-Mannschaft im Turnverband nur außerhalb der Wertung mitspielen durfte.**

Die TVF-Frauen konnten gegen die junge Bundesligamannschaft gute Ergebnisse heimfahren, mussten sich aber mit 1:2 und 2:5 geschlagen geben. Vor allem der Abwehr muss man hier ein großes Lob aussprechen, die Würfe der Feldkircher waren gegen die überaus stark agierende Honnefelder Korbhüterin aber leider nicht gut genug.

Gegen den TV Urbar bot sich dann ein ähnliches Bild. Spiele auf Augenhöhe, mit dem nötigen Glück auf Urbarer Seite. Ein knappes 5:6 in der Hinrunde und ein umstrittenes 5:5 in der Rückrunde bescherte so dem TV Urbar den Titel des Mittelrheinmeisters. Wir gratulieren ganz herzlich.

**Gerd Jäger**

Platz	Verein	gespielte Spiele	Körbe	Differenz	Punkte
1	TV Honnefeld ohne Wertung	4	23 : 7	16	8
1	TV Urbar	2	11:10	1	3
2	TV Feldkirchen	2	10:11	-1	1



## Korbballerinnen üben zielen

**Jedes Jahr macht sich unsere Korbballmannschaft der Frauen auf zu einer schwarzen Tour. Dieses Jahr war es am Samstag, den 13. September so weit.**

Um 9:30 Uhr trafen wir uns am Bahnhof, bereit für einen aufregenden Ausflug, dessen Ziel nur dem Planungsteam bekannt war. Die Vorfreude war groß, und die Stimmung unter den Spielern ausgelassen.

Zunächst ging es mit dem Zug nach Linz. Dort wartete schon die erste Attraktion des Tages. Eine Fahrt mit der Kasbachtalbahn. Nach einer kurzen Fahrt mit der historischen Bahn erreichten wir das nächste Highlight: das malerische Café \*Little Britain\*. Hier erwarteten uns in toller Atmosphäre köstliche Scones, die wir uns bei einem entspannten Frühstück schmecken ließen.

Nach dem Frühstück machten wir uns auf einen kurzen Fußmarsch zur nächsten Attraktion: der Bogenschießanlage. Hier hatten wir die Möglichkeit, unser Geschick unter

Beweis zu stellen. Das Bogenschießen bereitete allen viel Freude und sorgte für spannende Wettkämpfe. Es war beeindruckend zu sehen, wie schnell einige von uns die Technik erlernten und ihre Ziele trafen!

Nach einem tollen Tag auf der Bogenschießanlage ging es am Nachmittag dann mit der Kasbachtalbahn zurück nach Linz. Dort ließ sich unsere Mannschaft das Abendessen schmecken bevor es zum krönenden Abschluss der Tour noch zum Weinfest nach Leutesdorf ging. Dort ließen wir den Abend bei guter Musik und gemütlicher Stimmung ausklingen.

Die schwarze Tour war wie immer ein ereignisreicher Tag voller Spaß, gemeinsamer Erlebnisse und unvergesslicher Momente.

**Gerd Jäger**



*Von links hinten: Stephan, Annika, Sophia, Larissa, Finja, Melissa, Kristina. Von links vorne: Lara, Isabell, Frieda.*

## Korbball-Jugend ist VIZE MITTELRHEINMEISTER

Am 1. Jugendspieltag, dem 07.12.25, standen für die Feldkirchener Mädels zwei Spiele an. Im ersten traf man auf den TV Honnefeld, welcher parallel Erfahrungen in der Westfalenrunde sammelte. Dieser machte es den Mädels vom TVF anfangs schwer. Zur Halbzeit lag der TVF daher mit 1:5 zurück. Nach der Pause fand das Team besser ins Spiel und holte mit Weitwürfen und guten Pässen wieder auf. Dennoch musste man sich mit einem 6:8 geschlagen geben. Der Start ins 2. Spiel, gegen Urbar, verlief deutlich besser. Die Feldkirchenerinnen trafen sicherer und setzten ihre Spielzüge am Kreis um. Zur Halbzeit führten sie ver-

dient mit 8:3. In der zweiten Hälfte verkürzte Urbar durch eine Abwehrumstellung und körperlichen Vorteile den Vorsprung des TVF. Trotz des zunehmenden Drucks behielten die Mädels die Ruhe. Mit einem 12:10 Sieg entschied man ein eng gewordenes Spiel für sich. Die Rückrunde versprach also spannend zu werden.

Diese fand am 31.01.26 in Straßenhaus statt. Im ersten Spiel traf der TV Feldkirchen auf den Tabellenführer TV Honnefeld. Durch gelungene Weitwürfe und Zuspiele an den Kreis erspielte man sich einen Halbzeitstand von 3:3. In der zweiten Hälfte schaffte Honnefeld es

immer wieder, die Feldkirchener Abwehr zu verwirren. Das Spiel blieb bis zum Schluss offen, da der TVF mit großem Einsatz dagegenhielt und immer wieder den Ausgleich sicherte. Das Spiel endete mit einem Unentschieden von 8:8. Ein starkes Ergebnis gegen den Tabellenführer, auch wenn der erhoffte Sieg knapp verpasst wurde. Das letzte Spiel der Saison gegen Urbar stand an. Die 1. Halbzeit verlief anders, als die Mädels es sich vorgenommen hatten, doch mit der Zeit kamen sie besser ins Spiel. Dennoch waren in der Abwehr einige Überkopfwürfe nicht zu verhindern. Durch Sprungwürfe glückte es dem Team aus. Auch in der

zweiten Halbzeit tat sich das Team im Angriff schwer. Trotz großem Einsatz mussten sich die Mädels am Ende mit einem 7:6 geschlagen geben.

Die Jugend kann stolz auf ihre Saisonleistung sein. Mit starken Spielen und großem Teamgeist erreichte die Mannschaft einen hervorragenden zweiten Tabellenplatz.

***Ein großes Dankeschön geht an unsere Trainer Kristina Jäger und Stephan Lagoda für ihren Einsatz, ihre Geduld und ihr Engagement.***

***Finja Schmitt***

## **Mittelrhein-Korbballerinnen sammeln Erfahrung und einen Sieg beim Nachwuchspokal 2025!!**

**Bezirk Mittelrhein blickt optimistisch in die Zukunft: Ein aufregendes Wochenende liegt hinter den jungen Korbball-Talenten aus dem Kreis Mittelrhein. Beim Nachwuchspokal 2025 am 14.11.25-16.11.25 in Stuhr-Moordeich traten gleich zwei Auswahlmannschaften an, um den Bezirk Mittelrhein würdig zu vertreten: eine in der Altersklasse (AK) 14/15 und eine in der AK 16/17.**

Die Anreise in den Norden war bereits ein Gemeinschaftserlebnis: Mit zwei privaten PKW sowie zwei 9-Sitzer-Bussen, einer freundlicherweise bereitgestellt vom Behindertensportverband Rheinland und einer bei der Bun-

deswehr vergünstigt gemietet, machte sich die große Delegation auf den Weg. An Bord befanden sich 16 Spielerinnen aus allen vier beteiligten Vereinen des Kreises: **TV Honnefeld, TV Kärlich, TV Urbar und TV Feldkirchen.**



Die Organisation und Betreuung lag in den Händen eines engagierten Teams: Die Trainerinnen **Jana Sax** (TV Urbar) und **Kristina Jäger** (TV Feldkirchen) führten die Mannschaften. Komplettiert wurde das Team durch zwei Schiedsrichterinnen des TV Feldkirchen sowie weitere Betreuer aus Feldkirchen und Urbar, die für einen reibungslosen Ablauf sorgten.

Für die meisten Spielerinnen war das Turnier in Stuhr-Moordeich die erste überregionale Wettkampferfahrung – lediglich die Spielerinnen des TV Honnefeld hatten bereits an Turnieren auf dieser Ebene teilgenommen. Entsprechend groß war die Aufregung.

Die **AK 14/15** zeigte beeindruckenden Kampfegeist. In spannenden Spielen gelang der Mannschaft ein wichtiger Sieg, der ihr in der Endabrechnung einen respektablen 6. Platz sicherte. Eine tolle Leistung, die Mut für die Zukunft macht!

Die ältere **AK 16/17** hatte es mit starker Konkurrenz zu tun. Trotz leiden-

schaftlichen Einsatzes mussten sie leider alle Spiele verloren geben und belegten am Ende des Turniers den 7. Platz. Dennoch zog das Trainerteam ein positives Fazit: Die Spielerinnen sammelten extrem wichtige Erfahrungen und schlossen sogar untereinander Freundschaften.

Das gesamte Wochenende stand im Zeichen von Teamgeist, sportlicher Fairness und viel Spaß. Der Nachwuchspokal in Stuhr-Moordeich war ein voller Erfolg und hat die Spielerinnen sowie die Vereine im Kreis enger zusammengesweißt.

„Es war ein tolles Wochenende!“ – so der einhellige Tenor des Betreuerstabes.

Die Weichen für die Zukunft sind gestellt: „Nächstes Jahr wollen wir wieder teilnehmen!“ Der Bezirk Mittelrhein hat gezeigt, dass er über motivierten Nachwuchs verfügt, der bereit ist, sich der nationalen Konkurrenz zu stellen.

**Kristina Jäger**

**Ein spannender und ereignisreicher Spieltag liegt hinter unserer Nachwuchsmannschaft – mit einem großartigen Ergebnis: Unsere jungen Korbballer:innen sichern sich die Landesmeisterschaft!**

## **Korbball- Nachwuchs ist LANDESMEISTER**



Nach einer starken Saison stand am Ende ein Punktgleichstand mit dem TV Honnefeld. Somit musste ein Entscheidungsspiel über den Meisterschaftstitel entscheiden. Die Begegnung hielt, was sie versprach: Spannung bis zur letzten Sekunde und großer Einsatz auf beiden Seiten. In den finalen 30 Sekunden gelang schließlich die entscheidende Aktion: Hannah Proff erzielte den umjubelten Siebkorb und machte damit den Meistertitel perfekt. Der Jubel bei Spieler:innen, Trainerteam und Fans war entsprechend riesig.

Dieser Erfolg ist das Ergebnis von Teamgeist, Trainingsfleiß und großer Leidenschaft für den Korbballsport. Wir sind stolz auf unsere Nachwuchsmannschaft und gratulieren herzlich zu dieser herausragenden Leistung!

**i** **Wer Lust hat, den Korbballsport selbst einmal auszuprobieren, ist herzlich eingeladen:** Unser Training findet mittwochs von 17:30 Uhr bis 19:00 Uhr in der Robert - Krups - Schule in Irlich statt. Eingeladen sind alle Mädchen ab 7 Jahren – kommt einfach vorbei und macht mit!

**Celina Meeß**

## Korbball-Schülerinnen kampfstark!

**Was für eine Saison! Unsere Korbball-Schülerinnen des TV Feldkirchen haben in der Spielrunde 2025/26 bewiesen, dass wahrer Teamgeist nicht an der Anzahl der verfügbaren Spielerinnen gemessen wird. Trotz personeller Engpässe kämpften die Mädels bis zur allerletzten Sekunde.**

Die Saison startete für den TVF mit zwei gemeldeten Mannschaften. Doch plötzliche Abgänge vor Saisonstart dezimierten die Kader auf jeweils nur noch fünf Spielerinnen. Somit war ein echter Kraftakt vorprogrammiert. Ein riesiges Dankeschön geht hierbei an die zwei Neuzugänge, die sofort ins kalte Wasser geworfen wurden, sowie die zwei Talente aus der Nachwuchsmannschaft, die die Teams tatkräftig unterstützten. Bis auf einen einzigen Spieltag mussten die Mädels die gesamte Saison mit nur 5 oder 6 Spielerinnen pro Team durchpowern.

Der Auftakt am 30.11.2025 in Kärlich verlief leider unglücklich: Beide Teams mussten knappe Niederlagen einstecken, und dieser Negativtrend setzte sich zunächst fort. Doch Aufgeben war für die TVF-Mädels keine Option!

Mit dem neuen Jahr kam auch die neue Energie. Beim Spieltag in Urbar platzte endlich der Knoten und die erhofften Siege wurden eingefahren. Das gab der gesamten Truppe und dem Trainerteam mächtig Rückenwind für die Rückrunde. Am 28.02.2026 ging es in Straßenhaus weiter – und wie!

Im Spiel TVF 1 gegen TVF 2 setzte sich die zweite Mannschaft knapp durch und konnte dank eines starken Spiels gegen den Zweitplatzierten TV Kärlich 1 an diesem Tag zwei Siege mit nach Feldkir-

chen nehmen. Auch der TVF 1 ließ dem TV Honnefeld 2 keine Chance und gewann überlegen. Am darauffolgenden Spieltag sicherte sich der TVF starke 4 von 8 möglichen Punkten. So blieb es im Kampf um die Plätze hinter dem ungeschlagenen Tabellenführer TV Honnefeld 1 extrem spannend.

Am 21.03.2026 war es endlich so weit: Heimspieltag in der Ludwig-Ehrhard-Schule in Neuwied! Die zweite Mannschaft traf zuerst auf den TV Urbar. In einer ausgeglichenen Partie erkämpften sich die Mädels ein verdientes Unentschieden. Mit etwas mehr Trefferglück wäre hier sogar ein Sieg drin gewesen!

Das „Wunder von Neuwied“ für TVF 1? Die erste Mannschaft schielte noch auf die Treppchenplätze. Doch durch eine kurzfristige Erkrankung und eine weitere fehlende Spielerin, die das Zuckerfest mit ihrer Familie feierte, standen plötzlich nur noch vier Spielerinnen auf dem Feld!

Gegen den TV Kärlich 2 wehrten sich die vier verbliebenen Mädels vergebens. Trotz der Unterzahl machten sie es dem Gegner durch eine dichte Abwehr und tolles Angriffsspiel unglaublich schwer. Am Ende hieß es zwar 5:9, aber der Applaus für diesen Kampf war riesig! Die Fans des TVFs waren



**Für TVF 1 spielten in rot/grau von links nach rechts: Annika Gritz, Lara Stenz, Isabell Schwäbe, Frieda Obst, Mina Faqe Ahmed**

**Für TVF 2 spielten in blau/grau von links nach rechts: Cassandra Wandji Nya, Marlene Deutloff, Melissa Müller, Larissa Wirges und fehlend: Hannah Proff, Leen Kasim; Trainerteam: Kristina Jäger und Stephan Lagoda**

begeistert und machten dementsprechend ordentlich Lärm in der Halle. Gegen den ungeschlagenen Meister TV Honnefeld 1 war für die 1. Mannschaft des TVF bei der 14:4-Niederlage dann leider nichts mehr zu holen.

Das letzte Spiel der Saison bestritt der TVF 2 gegen den TV Honnefeld 2. Und hier zeigten die Mädels noch einmal, was in ihnen steckt: Trotz Unterzahl zauberten sie wunderschöne Spielzüge aufs Parkett, standen hinten bombensicher und belohnten sich mit einem hochverdienten 15:5-Kantersieg!

Das Saisonfazit: Am Ende belegt der TVF 2 einen etwas unglücklichen, aber hochverdienten 4. Platz. Die 1. Auswahl landet auf einem starken 5. Platz. Angesichts der personellen Voraussetzungen ist das eine absolute Spitzenleistung. Ihr könnt unglaublich stolz auf euch sein, Mädels!

**Danken möchte ich auch meinem Co-Trainer Stephan Lagoda, der uns bei den schwierigen Gegebenheiten immer zur Seite stand und tatkräftig unterstützt hat.**

**Kristina Jäger**

Platz	Verein	gespielte Spiele	Körbe	Gegentreffer	Punkte	Differenz
1	Honnefeld 1	12	134	66	24	68
2	Kärlich 2	12	87	81	17	6
3	Kärlich 1	12	103	79	15	33
4	Feldkirchen 2	12	90	83	13	7
5	Feldkirchen 1	12	68	96	8	-28
6	Utbar	12	72	96	6	-24
7	Honnefeld 2	12	62	120	1	-59



## Sport ... Spiel ... Spaß ...

... und ganz viel Freude bei den gemeinsamen Unternehmungen! Wie immer waren die Hobby-Korbballfrauen (nicht nur) sportlich unterwegs. Die Fotos geben einen kleinen Einblick in unsere Aktivitäten - von gemeinsamen Ausflügen und Reisen über - fröhliche Weihnachtsfeiern - bis hin zum „Glücksspiel“.

Langeweile - für die Korbballerinnen ein Fremdwort.



Weihnachtsfeier im Verolshelm



Glähwein, Pullich und Eurorechnen - Besuch des Weihnachtsmarkts



MINI-GOLFEN auf der Festung Ehrenbreitstein



Glück im Spiel, auf ins CASINO nach Rodenbach



Korbballpräsentation in Neuwied - wir waren dabei.



Heringessen Aschermittwoch

## Aktive & gesellige Senioren-Turngruppe

# Senioren aufgepasst!

**Wenn ihr montags zwischen 15.00 und 16.00 Uhr nichts vorhabt, kommt doch in unsere Senioren-Sportgruppe.**

**Ausreden wie „das kann ich nicht mehr“ oder „dafür bin ich zu alt“ gibt es bei uns nicht!**

Hier macht jeder die Übungen, so gut er kann. Wir sind im Schnitt 15 Teilnehmer im Training, und jeden 2. Montag im Monat sitzen wir nach dem Sport noch im Versammlungsraum zusammen. Hierbei plaudern wir über alles Mögliche. Für Fastnacht wurde sich ein wenig maskiert und am Aschermittwoch ging es zum Heringessen - beim Annelie - nach Hüllenberg.



© Information Claudia



**Wer jetzt meint, das ist vielleicht etwas für ihn, kann sich gerne telefonisch unter 02631-75512 bei Claudia Lennertz melden und mal zum Probetraining kommen. Neue Turner sind jederzeit gerne willkommen!**

**Claudia Lennertz**



Zirkeltraining



## Schwimmen lehren und lernen – neu denken

**Am letzten Märzwochenende hieß es für unsere Trainerinnen und Trainer der Schwimmabteilung des TV Feldkirchen: Ran an die Badesachen, Kopf an – Fortbildung! Unter der Leitung von Stefan Nerbas, Präsident des Schwimmverband Rheinland e.V., durften wir ein intensives und zugleich inspirierendes Wochenende erleben. Ziel: Schwimmen lehren und lernen neu denken.**

### Theorie trifft Praxis – und zwar im Wasser

Die Fortbildung bestand aus zwei Teilen: Einem theoretischen Block mit modernen Ansätzen der Schwimmausbildung – und einem Praxisteil in „unserem“ Schwimmbad der Blindenschule, wo wir das Gelernte direkt im Wasser ausprobieren konnten.

Und genau diese Kombination war entscheidend: Nicht nur *wissen*, wie es geht – sondern *erleben*, wie es sich anfühlt.

Ein besonderer Dank gilt der Verwaltung der Blindenschule, die uns die Nutzung des Schwimmbads für diese Fortbildung ermöglicht hat.





### **Zwischen Technik und Toben – der richtige Mix**

Eine der zentralen Fragen des Wochenendes war: *Wie schaffen wir die Verbindung zwischen Technikvermittlung und echtem Spaß im Wasser?*

Denn klar ist: Kinder lernen am besten, wenn sie sich wohlfühlen und Freude haben. Gleichzeitig brauchen sie aber auch klare Grundlagen, um sich sicher im Wasser bewegen zu können.

Die wichtigste Erkenntnis: Es geht nicht um „entweder oder“, sondern um einen klugen Mix. Spielerische Elemente sind kein Gegensatz zur Technik – sie sind oft der beste Weg dorthin.

### **Weg vom Schema – hin zum echten Können**

Ein zentrales Thema der Fortbildung war die Frage, **was Kinder**

**wirklich brauchen**, um sicher schwimmen zu können.

Dabei wurde deutlich: Starre Stufenmodelle und das reine „Hinarbeiten auf Abzeichen“ greifen oft zu kurz. Stattdessen rücken grundlegende Fähigkeiten in den Fokus:

- ♣ sich sicher im Wasser orientieren
- ♣ eine stabile Wasserlage entwickeln
- ♣ Atmung und Bewegung koordinieren
- ♣ Vertrauen ins eigene Können aufbauen

Diese Elemente bilden die Basis – unabhängig davon, in welchem „Kurs“ sich ein Kind gerade befindet.

Ein Thema zog sich durch das gesamte Wochenende: Sicherheit. Unser Ziel: Kinder sollen sich

nicht nur irgendwie fortbewegen – sondern sich wirklich sicher fühlen.

### Neue Impulse für unsere Ausbildung

Die Fortbildung hat uns viele neue Perspektiven eröffnet. Besonders wichtig war dabei der Ansatz, Schwimmen vom Kind aus zu denken:

- individuell statt starr
  - spielerisch statt monoton
  - nachhaltig statt kurzfristig
- auf ein Abzeichen ausgerichtet

### Fazit

Das Wochenende hat uns nicht nur fachlich weitergebracht –

sondern auch motiviert, neue Wege zu gehen.

### Blick in die Zukunft

Auf Grundlage der gewonnenen Erkenntnisse möchten wir unsere Schwimmbildung weiterentwickeln. Unser Plan: Ein neues, offeneres Ausbildungskonzept, das wir in der zweiten Hälfte 2026 einführen möchten. Denn am Ende gilt:

**Schwimmen lernen ist mehr als ein Abzeichen – es ist eine Fähigkeit fürs Leben.**

*Holger Schmidt*

## Ausblick: Tischtennis-Abteilung blickt in kommende Saison

**Die Tischtennis-Saison 2025/2026 neigt sich dem Ende entgegen. Auch wenn bei Redaktionsschluss noch ein paar Spiele zu absolvieren sind, kann jetzt schon ein Fazit über das Abschneiden der jeweiligen Mannschaften gezogen werden.**

Traditionsgemäß beginne ich wie immer mit unserer **Jugendmannschaft**. Die Herbstrunde beendeten unsere Jugendlichen in der Kreisliga als Meister. Dies berechtigt für die Frühjahrsrunde zum Start in der Bezirksliga. Wie in der vorhergehenden Saison musste man nun auch in der aktuellen Spielzeit leider feststellen, dass der Unterschied zwischen diesen beiden Klassen doch enorm ist. Bei noch drei ausstehenden Spielen belegt man zurzeit den vorletzten Tabellenplatz.

Die **erste Herrenmannschaft** liefert in der ersten Kreisklasse eine solide Saison ab. Von Beginn an fand man sich in der oberen Tabellenhälfte wieder und hatte zeitweise Tuchfühlung zu den Aufstiegsplätzen. Besonders zu erwähnen ist Ralf Achterberg, der mit einer Bilanz von aktuell 19:3 maßgeblich zu diesem positiven Verlauf beigetragen hat. Am Ende der Saison sollte in der durchaus ausgeglichenen Klasse ein zufriedenstellender Platz drei rausspringen.



Eine Klasse unter der ersten Mannschaft, in der zweiten Kreisklasse, spielt die **zweite Herrenmannschaft** eine Saison mit zwei unterschiedlichen Hälften. Konnte man in der Hinrunde mit einer Bilanz von 10:8 noch den Blick nach oben in der Tabelle richten, sieht das in der zweiten Hälfte der Saison ganz anders aus. Für die Rückrunde musste das Spitzenbrett, Niklas Kochem, in die erste Mannschaft hochgemeldet werden. Hinzu kam noch der verletzungsbedingte Ausfall von Anton „Toni“ Thelen. Das führte dazu, dass man teilweise mit drei Ersatzspielern zu den Spielen antrat. Aufgrund der erzielten Punkte in der Vorrunde, hat man aber mit dem Abstieg nichts mehr zu tun und wird die Saison auf einem Platz im Mittelfeld abschließen.

In der dritten Kreisklasse spielte die **dritte Herrenmannschaft** eine hervorragende Hinrunde und belegte an deren Ende den Tabellenplatz eins. Bedingt durch das zwangsweise Hochmelden von Dirk Porsch in die zweite Mannschaft, konnte man leider an die gute Leistung aus der Vorrunde nicht mehr

anknüpfen. Bei noch zwei ausstehenden Spielen steht man aber derzeit auf einem zufriedenstellenden dritten Platz, auf dem man wohl voraussichtlich auch die Saison abschließen wird.

Auch für die Saison 2025/2026 haben wir wieder eine **Freizeitmannschaft** an den Start gehen lassen. Mit einer leicht positiven Bilanz schloss man diese auf einem sehr guten vierten Platz ab.

Für die **Saison 2026/2027** wird es wohl einige Veränderungen geben. Stand heute werden wir wohl keine Jugendmannschaft melden können. Beim Jugendtraining wird es wohl auch zu Veränderungen kommen, da unser Trainer, Niklas Kochem, aus beruflichen Gründen hierfür nicht mehr so zu Verfügung stehen wird. Das wird auch Auswirkungen auf die Meldung der Herrenmannschaften haben. Aller Voraussicht nach werden wir wohl nur noch zwei Mannschaften melden. Letztlich entscheiden werden wir das auf unserer Spielersitzung, die im Mai stattfinden wird.

**Volker Ely**

## Hobby Horse-Gruppe entwickelt sich prächtig

**Die Hobby Horse Gruppe des TV Feldkirchen kann auf ein erfolgreiches erstes Jahr zurückblicken. Seit der Gründung vor einem Jahr hat sich die Gruppe stetig entwickelt und besteht mittlerweile aus zehn begeisterten Kindern, die mit viel Freude und Engagement diesem besonderen Sport nachgehen.**

Hobby Horsing ist ein noch relativ junger Trendsport, der ursprünglich aus Finnland stammt und in den letzten Jahren auch in Deutschland immer mehr an Beliebtheit gewinnt. Dabei „reiten“ die Kinder auf Steckenpferden und absolvieren Disziplinen, die dem klassischen Reitsport nachempfunden sind – etwa Springparcours, Dressuraufgaben oder Stilwettbewerbe. Neben Koordination, Ausdauer und Beweglichkeit werden auch Kreativität und Ausdruck gefördert, da viele Teilnehmer ihre Hobby Horses individuell gestalten und eigene Choreografien einstudieren.

Was auf den ersten Blick spielerisch wirkt, erfordert in Wirklichkeit viel Training, Körperbeherrschung und Disziplin. Besonders im Springen sind Kraft, Technik und Rhythmus gefragt, während es in der Dressur auf Präzision, Haltung und Harmonie ankommt. Gleichzeitig steht der Spaß an der Bewegung und das gemeinsame Erleben in der Gruppe immer im Vordergrund.

In der vergangenen Saison konnten die jungen Sportlerinnen bereits erste Turniererfahrungen sammeln – und das mit großem Erfolg. Mit viel Fleiß im Training, Teamgeist und Begeisterung für den Sport erzielten sie beachtliche Ergebnisse bei verschiedenen Wettbewerben.

Ein besonderes Highlight stellt die Qualifikation von zwei Kindern für die Deutsche Meisterschaft dar. Diese findet am 2. und 3. Mai dieses Jahr in Frankfurt statt. Hier qualifizieren sich nur die 20 besten Sportler Deutschlands einer Altersklasse. Mila Kulik konnte sich in der U15 für das schwere Stielspringen 70 cm und Helena Al-Ghabra in der U15 für die schwere Dressur qualifizieren. Leonie Pohl steht auf dem 1. Nachrückerplatz für das Zeitspringen U15 und wir hoffen sehr das sie ebenfalls starten darf.

Die Trainerin, der Verein und die Eltern freuen sich über die positive Entwicklung der Hobby Horse



*v.links: Emma Charwat, Jule Dresel, Ella Dietrichs, Helena Al-Ghabra, Leonie Pohl*

Gruppe und blicken optimistisch in die Zukunft.

Auch in diesem Jahr stehen zahlreiche Trainings und einige Turniere auf dem Programm – mit dem Ziel, den Spaß am Sport weiterhin in den Mittelpunkt zu stellen und gemeinsam neue Erfolge zu feiern.

**Katja Al-Ghabra**



*v.links: Mila Kulik, Leonie Pohl, Helena Al-Ghabra*



## Gerättturnen – ein erfolgreicher Start ins Jahr

Für unsere Turnerinnen begann das Wettkampffahr am 01. März mit den Kreis-Einzelmeisterschaften in Rheinbrohl. Insgesamt gingen 21 Kinder für den TV Feldkirchen an den Start und zeigten ihr Können an allen vier Geräten.

Bei den Einzelmeisterschaften bedeutet das: Jede Turnerin muss an allen vier Geräten eine Übung absolvieren; eine echte Herausforderung! Umso mehr freuen wir uns, dass sich

gleich sieben Turnerinnen für die Gau-Einzelmeisterschaften zwei Wochen später qualifizieren konnten. Eine Turnerin schaffte mit ihrer LK1-Übung sogar die Qualifikation für die TVM-Meisterschaften im April. Dort gelang es Charlotte trotz guter Vorbereitung nicht, ihr volles Können abzurufen. Doch auch das gehört zum Sport. **Allein die Teilnahme auf diesem Niveau ist ein großer Erfolg!**



Doch nicht nur unsere Turnerinnen waren aktiv, auch wir Trainerinnen haben die Gelegenheit

## Gerätturn-Minis neu beim TVF

Da das Gerätturnen sehr beliebt ist und nur kleine Gruppen für ein effektives Training möglich sind, stehen aktuell fast 50 Kinder auf der Warteliste. So viele Kinder können in absehbarer Zeit nicht in die bestehenden Gruppen aufgenommen werden.

Um dennoch möglichst vielen Kindern das Turnen zu ermöglichen, gibt es seit Januar 2026 die Gerätturn-Minis für Mädchen im Alter von 5 bis 7 Jahren. So können die Kinder herausfinden, ob ihnen das Gerätturnen Spaß macht und zudem die Grundlagen des Gerätturnens erlernen. Eine Teilnahme an Wettkämpfen ist in erster Linie nicht vorgesehen.

Wir freuen uns über das neue Angebot, können aber leider aufgrund von begrenzten Trainer- und Hallenkapazitäten keine Nachfolgegruppe für Mädchen ab 8 Jahren anbieten. **Anneka Lauterbach**



genutzt, uns weiterzubilden: Acht von uns nahmen an einem Kampfrichterlehrgang für die D-Lizenz (P-Stufen) teil. An einem intensiven Wochenende standen zunächst am Samstag die Geräte Boden, Schwebebalken und Stufenbarren auf dem Programm. Neben der Theorie, worauf bei den einzelnen Elementen zu achten ist und wie sich die Noten zusammensetzen, ging es auch direkt in die




**Olivia**

**Matthea**

Praxis: An jedem Gerät mussten wir Übungen selbstständig werten. Am Sonntag folgte dann das letzte Gerät, der Sprung, ebenfalls mit Theorie und praktischer Prüfung. Den Abschluss bildete eine umfangreiche Theorieprüfung zu allen Geräten. Nach einem langen, aber sehr lehrreichen Wochenende konnten wir schließlich stolz unsere D-Lizenz in den Händen halten.


**Nina**

**Sophie**



**Martha**



**Charlotte**



**Marie**



**Lilly**

Nun blicken wir voller Vorfreude auf das nächste große Highlight: das rheinhesische Turnfest in Worms an Fronleichnam. Nachdem wir in den vergangenen Jahren bereits beim Deutschen Turnfest in Berlin und Mannheim waren und viele tolle Erfahrungen sammeln konnten, freuen wir uns nun auf dieses besondere Event, gemeinsam mit einigen unserer Turnerinnen.

Wir können es kaum erwarten!

**Klara Herbst**



*Bei den TVM-Meisterschaften herrscht ein hohes Niveau: Ein Riesenerfolg für unsere Charlotte, hier Ihr Können zu zeigen!*



## Ein kleiner Umbruch mit ganz viel Herz

**Nach unglaublichen 16 Jahren heißt es im Eltern-Kind-Turnen: Abschied nehmen – zumindest ein kleines bisschen. Unsere liebe Steffi übergibt den Staffelstab und hinterlässt große Fußstapfen.**

Seit diesem Jahr wirbeln nun jeden Donnerstag Anneka am Vormittag (9:15 - 10:30 Uhr) und Johanna am Nachmittag (15 - 16:15 Uhr & 16:30 - 17:30 Uhr) durch die Halle und bringen frischen Schwung in unsere drei Turngruppen. Mit neuen Ideen, Energie und genauso viel Freude am gemeinsamen Bewegen knüpfen wir an das an, was Steffi über so viele Jahre mit Herzblut aufgebaut hat.

***Liebe Steffi – DANKE für 16 Jahre voller Purzelbäume, lachender Kinder und unzähliger schöner Momente!***

Wir freuen uns auf viele bewegte Stunden donnerstags in unserer Vereinsturnhalle mit euch und euren Kindern!

***Johanna Milotta***





## Sportliches Abenteuer an der Kletterwand

**In diesem Jahr stand für die Kinderturngruppe der 5- bis 6-Jährigen eine ganz besondere Weihnachtsfeier auf dem Programm. Anstelle der gewohnten Turnhalle ging es für unsere kleinen Sportlerinnen und Sportler hoch hinaus – in die Kletterhalle in Andernach.**

Vor Ort angekommen, wurden die Kinder zunächst in die Welt des Kletterns eingeführt. Nach einer kindgerechten Einweisung, bei der Sicherheit und Verhalten in der Halle erklärt wurden, ging es endlich los. Ausgestattet mit Klettergurten und viel Neugier durften die Kinder erste Erfahrungen an der Wand sammeln.

Mit großem Mut und viel Begeisterung erklommen Jungs und Mädels die unterschiedlichen, bunten Routen. Dabei zeigte sich schnell: Klettern fördert nicht nur Kraft und Koordination, sondern auch Selbstvertrauen und Konzentration.

Besonders schön war zu beobachten, wie die Kinder von Mal zu Mal mutiger und sicherer wur-





den. Jeder noch so kleine Erfolg wurde gefeiert.

Die Weihnachtsfeier in der Kletterhalle war ein voller Erfolg und ein schönes Highlight zum Jahresabschluss.

Ein herzliches Dankeschön Peter und den Eltern für die tatkräftige Unterstützung – beim Fahrservice und/oder vor Ort. Die Kinder werden diesen Tag bestimmt nicht so schnell vergessen. Und wer weiß, vielleicht wurde ja bei dem einen oder anderen die Begeisterung fürs Klettern geweckt.

***Wir freuen uns schon auf viele weitere gemeinsame Erlebnisse im kommenden Jahr!***

***Mechthild, Mirca und Lenja***





## Pinselzwerge im Karnevalszug

**Auch die Turnkinder vom TV Feldkirchen waren beim Karnevalszug am 14. Februar mit dabei. ALAAF! ALAAF! ALAAF!**

Unter dem Motto „Farbe drauf und Rolle rein – Feldkirchen lädt zum Turnen ein!“ verwandelte sich die Kinderturngruppe in bunte Pinselzwerge. Bereits im Vorfeld hatten die Kinder ihre Kostüme mit viel Kreativität selbst bemalt und gestaltet; jedes ein echtes Unikat. Mit viel ALAAF trafen sich alle an der Zughaltestelle Nr. 9, lachten sich warm und freuten sich, als es endlich losging. Stolz präsentierten die Kinder ihre Kostüme und zogen fröhlich durch die Straßen. Es war ein rundum schönes Erlebnis – auch, wenn es bitter kalt war!



Ein großes **DANKE** an Mirca und Lenja für die tollen Ideen und die Organisation, an Mechthild für die großzügige Spende an Wurfmaterial, sowie an alle Eltern für die großartige Unterstützung!  
**Die Pinselzwerge**



## Rhein-Wied Kristalle

### Emotionen pur & Gänsehaut-Momente: Wenn Träume in Irlich wahr werden und Bonn Kopf steht!

**Was für eine Session!** Hinter den Rhein-Wied Kristallen liegt eine Reise, die uns von der Pirateninsel Tortuga bis auf die ganz großen Bühnen und mitten in das Herz des heimischen Karnevals geführt hat. Diese Session 2026 war voller Herzschatz-Momente, die wir so schnell nicht vergessen werden.

#### Ein Herzenswunsch wird wahr: Gänsehaut in Irlich:

Der emotionalste Moment der ganzen Session spielte sich in Irlich ab. Wir durften dort einem kleinen Mädchen einen riesigen Traum erfüllen: Sie hatte ihren absoluten Lieblingstanz ganz alleine und mit unglaublich viel Fleiß geübt.

Dann war der große Moment gekommen: Gemeinsam mit unseren „Großen“ durfte sie auf die Bühne und ihren Tanz vor dem begeister-



ten Publikum präsentieren. Ein Anblick, der nicht nur bei den Zuschauern, sondern auch bei uns im Team für feuchte Augen gesorgt hat.

### **Bonn, Klangwelle und die „Schwarze Tour“**

Auch über die Stadtgrenzen hinaus haben wir für Wirbel gesorgt:

- **Bühnenbeben in Bonn:** Als Auftritts-Highlight gemeinsam mit kölschen Größen wie den Räubern und den Domstürmern haben wir den Saal in Bonn zum Kochen gebracht.

- **Zwei Welten:** Mit unseren zwei verschiedenen Kostümen mal verwegen als Piraten, mal funkelnd als Meerjungfrauen waren wir optisch das Highlight auf jeder Bühne.

- **Action & Magie im Ahrtal:** Unsere „Schwarze Tour“ führte uns zur beeindruckenden Klangwelle nach Bad Neuenahr. Doch bevor es



emotional wurde, gab es ordentlich Speed: Ein gemeinsamer Abstecher auf die Sommerrodelbahn in Altenahr sorgte für jede Menge Spaß und Adrenalin im Team!



**Mittendrin statt nur dabei: Die Züge in Feldkirchen & Irlich**

Was wäre eine Session ohne den Straßenkarneval? Mit voller Motivation sind wir bei den Karnevalszügen in Feldkirchen und Irlich mitgegangen.



Trotz Kamelleregen haben wir die Piratenflagge hochgehalten und gemeinsam mit den Jecken am Straßenrand gefeiert.

**Abseits der Kostüme haben wir die Zeit als Familie genossen:**

- Ob beim Familienausflug auf der Festung Ehrenbreitstein, dem Walderlebnistag am Schwanenteich oder der Weihnachtsfeier auf dem Koblenzer Weihnachtsmarkt wir sind als Team unschlagbar geworden.
- Ein riesiges Dankeschön geht an unseren Sponsor, die Genusswerkstatt in Koblenz, wo wir bei einem fantastischen Weihnachtsfeieressen gemeinsam auf diese tolle Zeit angestoßen haben.

**Und jetzt? Das nächste Geheimnis wartet..**

Die Piratensäbel sind verstaut, der Schatz von Tortuga ist sicher im Hafen. Aber wer uns kennt, weiß: Wir ruhen uns nicht aus! Das Training für die neue Session läuft bereits auf Hochtouren.

**Das neue Motto?**

Streng geheim! Seid gespannt wir können es kaum erwarten, euch wieder zu verzaubern.

**Danke an alle Fans, Eltern und Unterstützer - ihr seid unser größter Schatz!**

**Yvonne und Isabelle**





## Nordic Walker stimmen sich auf Ostern ein!

**Wie in jedem Jahr fand am Gründonnerstag das traditionelle Eierkippen der Nordic Walker statt. Das Orgateam hatte die Tische liebevoll dekoriert und bestens für Essen und Trinken gesorgt.**

Bei herrlichem Wetter machten sich zwei Gruppen auf den Weg und genossen vorher noch die Natur. Ab 10:30 Uhr war Eintreffen zum gemütlichen Teil im Versammlungsraum des TVF, wo gut gelaunt gefeiert und die Eier gekippt wurden. Schade, dass



nicht alle Nordic Walker teilnehmen konnten. Es war wieder ein gelungenes und fröhliches Beisammensein.

**i** *Wer sich auch gerne draußen in der Natur in netter Gesellschaft bewegen möchte, ist bei uns herzlich willkommen. Stöcke können ausgeliehen werden. Treffpunkt immer donnerstags um 09:30 an der Vereinsturnhalle Jahnstraße. Marie-Therese Oster*



## Montags-Aerobic-Frauen

Gute Laune und F(f)este feiern im TVF



Die Übungsleiterinnen der Montags-Aerobic-Gruppe wurden geehrt.

# Jedermänner schnürten die Winterstiefel

**Mitte Februar ging es auf zur Winterwanderung der Jedermänner, die Stiefel waren geschnürt!**

Wir machten uns trotz Regen auf den Weg und zogen gemeinsam durch das Unterholz. Es wurde gewandert, gelacht und die Natur genossen – eben eine echte Herrenrunde. Der schönste Moment war der, als zwischen den Bäumen endlich die Schutzhütte am Holger's Eck auftauchte. Wir ließen die Rucksäcke fallen, atmeten durch und gönnten uns ein kühles Bierchen in geselliger Runde.



Frisch gestärkt und mit geölter Kehle nahmen wir dann die letzte Etappe in Angriff. Das Ziel fest im Blick, ging es weiter durch den Wald. „Männer, wir haben es geschafft!“, rief der Wanderführer. Die Wanderschuhe hatten ordentlich Kilometer gefressen und das Bauernstübchen in Arienheller lag vor uns. Während wir uns durch Wind und Wetter gekämpft hatten, hatten die „Regen – Skeptiker“ und die Fußlahmen schon mal die Stellung gehalten und die Stühle vorgewärmt. Jetzt war die Truppe wieder vereint, die Gläser wurden gehoben.

Prost und nun kamen wir zum gemütlichen Teil des Tages. Nach dem leckeren Essen und der gemütlichen Geselligkeit im Bauernstübchen war es Zeit für den Aufbruch. Die Wanderschuhe hatten jetzt Pause, denn der Heimweg wurde deutlich entspannter. Es war ein schöner Tag und auf vier Rädern ging es wieder nach Hause.

**Klaus Kley**



# Reise der Jedermänner nach Strasbourg

**Vom 26. bis zum 29.03.2026 waren die Jedermänner wieder mal auf großer Tour. Dieses Mal lag das Reiseziel im Nachbarland Frankreich.**



*Strasbourger Münster*

Pünktlich starteten wir am Donnerstag mit dem Bus in Elz zur Reise ins Elsass. Nach einer problemlosen Fahrt kamen wir am frühen Nachmittag in Strasbourg an. Dort trafen wir unsere Reiseführerin, die uns die nächsten Tage begleiten sollte. Mit ihr konnten wir dann auf einem Stadtrundgang mit dem Münster als zentralen Punkt einen ersten Eindruck von der Stadt gewinnen. Anschließend bezogen wir unsere Zimmer in einem Hotel in der Nähe des Europaparlaments. Hier verbrachten wir den Abend mit einem gemeinsamen Abendessen und dem Ausklang in der Hotelbar im 10. Stock mit einem tollen Blick über die Stadt.



*Bootstour*

Die Neustadt („Deutsche Viertel“) wurde am Freitag erkundet. Sie entstand zwischen 1871 und 1918 als Strasbourg die Hauptstadt des Reichslandes Elsass-Lothringen war. Geprägt ist die Neustadt durch die Gründerzeitarchitektur des Wilhelminismus.

Am Nachmittag ging es dann auf's Wasser. Auf der Bootstour auf der Ill konnten wir die Stadt aus einer anderen Perspektive kennenlernen.



*Gründerzeitarchitektur ... Gerberviertel ... Obernal*



Im Anschluss war noch ausreichend Zeit, das Gerberviertel („La Petite France“) zu erkunden. Der Abend war dann einem Besuch in einer typischen elsässischen Brasserie vorbehalten, in der die Qualität des elsässischen Bieres getestet werden konnte, ebenso wie der Komfort der Tram auf der Heimfahrt zum Hotel.

Am Samstag ging es dann mit dem Bus in das Umland von Strasbourg. Der Ausflug führte nach Obernai, einem typischen Städtchen im Elsass mit seinem besonderen Reiz. Anschließend führte der Weg auf den Mont St. Odile mit seinem Kloster. Leider hat das Schneetreiben den Genuss der Fernsicht über die elsässische Ebene zunichte gemacht. Zum Abschluss des Ausfluges kehrten wir dann zur Weinprobe bei einem Winzer ein, der uns den elsässischen Wein nahebrachte. Am Abend trafen wir uns dann in einer Brasserie in der



**Brasserie und Weinprobe**



## Es gibt wieder das Deutsche Sportabzeichen beim TVF

Nachdem der TVF über viele Jahre in den Sommermonaten für das Deutsche Sportabzeichen trainiert und die notwendigen Prüfungen abgenommen hat, kam es durch das berufsbedingte Ausscheiden von Familie Bündgen zu einer längeren Pause.

**Gregor Monzen** hat in diesem Jahr die Prüfberechtigung für das Deutsche Sportabzeichen erworben und wird mit Unterstützung von **Manfred Grieger** ab dem 20.04.2026 jeweils am ersten und dritten Montag eines Monats zwischen 17:30 und 19:00 Uhr auf dem Sportplatz der Landesschule für Blinde und Sehbehinderte Neuwied, Feldkircher Straße 100, das Training und die Prüfungsmöglichkeit anbieten.



*Wir freuen uns, dass wir diese großartige Aktion wieder anbieten können und hoffen auf eine gute Resonanz.  
**Gregor und Manfred***

Nähe des Hotels zum Abendessen. Leider war dies schon unser letzter Abend in Strasbourg.

Am nächsten Morgen mussten wir die Heimfahrt antreten, die auch ohne Komplikationen ablief. In Baden-Baden wurde noch ein Zwischenstopp eingelegt. Hier war noch die Zeitumstellung spürbar, denn die Stadt erwachte an diesem Vormittag mit Verspätung. In der berühmten Trinkhalle von Baden-Baden wurde uns die letzte Runde der Reise eingeschonert, diesmal aber nur Heilwasser. Die großen Jungs trinken nicht nur, sie mineralisieren sich! Mit der Ankunft auf dem Kirmesplatz endete eine kurzweilige und interessante Reise.

**Axel Lange**



**Kloster**



**Sommerfest**

**beim TV Feldkirchen**

**Samstag, 4. Juli 2026**

**ab 18:30 Uhr**

auf dem

Gelände an der Vereinsturnhalle

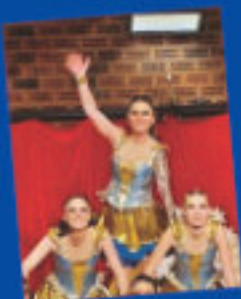


**Herzlich eingeladen sind alle, die gerne  
in lockerer Atmosphäre beisammen sind,  
lecker essen, Schwätzchen halten...**

**Wir sorgen für alles und  
freuen uns auf Euch !!!**

Jedermann und  
Tischtennisabteilung





[vr-rheinahreifel.de](http://vr-rheinahreifel.de)

**GEMEINSAM**  
blicken wir nach vorn –  
**MACHEN** statt wollen!  
Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

VR Bank  
RheinAhrEifel eG

